

## Abrüstung und Kontrolle Von Prof. Hans Thirring

Am 13. März 1938 sollte für Österreich eine neue Zeit beginnen; sie hat zu einer Katastrophe geführt und <sup>hat sieben Jahre später</sup> ~~ist schließlich~~ ganz anders <sup>geendet</sup> ~~ausgegangen~~ als die Anstifter erwartet hatten. Am 14. März 1962 beginnen in Genf die Abrüstungsverhandlungen, die im Falle eines Gelingens den Auftakt zu einer wirklich neuen Epoche der Weltgeschichte geben könnten. Wenn das Programm einer allgemeinen und vollständigen Abrüstung in Erfüllung ginge, dann würden die Historiker des dritten nachchristlichen Jahrtausends nicht mehr das Ereignis der Entdeckung Amerikas sondern die zweite Hälfte unseres Jahrhunderts als den Beginn einer wirklichen Neuzeit ansetzen. Denn ein finsternes und grausames Mittelalter reicht noch bis in unsere Tage und wird erst sein Ende finden, sobald man die primitive und barbarische Methode der Austragung internationaler Konflikte durch organisierten Massenmord ein für alle Male abgeschafft hat.

Wird nun die Abrüstungskonferenz von 1962 mehr Erfolg haben als ihre Vorgänger? Eine Umfrage unter den Bewohnern der westlichen Welt würde wahrscheinlich ergeben, daß mehr als 90% der Befragten ein Scheitern der Verhandlungen erwarten. Ein zwar kleinerer aber dennoch erheblicher Prozentsatz dürfte sich dabei noch sehr wenig Gedanken darüber gemacht haben, was für ein Füllhorn von Glück sich im Falle des Gelingens einer allgemeinen Abrüstung über die Welt ergießen würde. Selbst unserem kleinen, gar nicht hochgerüsteten Österreich würden im Falle einer Weltabrüstung mehrere Milliarden Schillinge an Steuergeldern erspart werden und dazu noch rund 200 Millionen Arbeitsstunden für produktive Aufgaben jährlich zur Verfügung stehen, dadurch, daß Arbeitskräfte im besten Mannesalter frei gemacht würden. In vielen anderen Ländern wäre der Gewinn noch viel höher und dazu käme vor allem die Befreiung der Menschheit vom Alptraum des Atomtodes. Es gibt in absehbarer Zukunft keine technische oder wissenschaftliche Erfindung und auch keine revolutionäre soziale oder wirtschaftliche Maßnahme, die der Menschheit auch nur einigermaßen soviel Segen bringen könnte wie die allgemeine Abrüstung. Der Weltfriede wird von mehr als 99 Prozent aller Menschen dringend herbeigesehnt und diese Millionen befinden sich dabei gar nicht im Widerspruch sondern in vollster Übereinstimmung mit den verantwortlichen Männern der mächtigsten Großstaaten: Kennedy, MacMillan und Chruschtschow haben wiederholt und eindeutig ~~es~~